

在这里, 我们可以开心学习!

*Hier darf man beim Lernen viel Spaß haben!*

*Here we can have much fun learning!*

引文来源:

A. 《人类命运攸关的时辰》

[奥] 茨威格 著

潘子立 译

南开大学出版社出版发行

2006 年 10 月第一版

ISBN 7-310-02614-4

Ablauf:

1. Zitat aus dem Buch,
2. Vorbemerkung,
3. Übersetzungsvorschlag,
4. Zitat aus dem Originaltext,
5. Fazit kurzgefasst,
6. Übersetzungsvorschlag II.

1.

第 9 页, 第 7-8 行

“再往南走, 有几个王国, 国王们用金杯饮酒, 那里的黄金还不如西班牙的铅值钱。”

2.

Ein zusammengesetzter Satz ist es bestimmt, weil die letzteren zwei Satzteilchen offensichtlich zur weiteren Beschreibung der Königreiche da sind.

3.

Noch weiter nach Süden gab es einige Königreiche, wo die Könige aus goldenen Bechern tranken und das Gold weniger wert war als das Blei in Spanien.

4.

„Weiter südlich aber seien Reiche, wo die Könige aus goldenen Gefäßen becherten und das Gold geringer gelte als in Spanien das Blei.“

5.

Verglichen mit „weiter nach Süden“ klingt „weiter südlich“ gewissermaßen näher und auch ist da die gemeinte Entfernung mit Erreichbarkeit versehen. „Weiter nach Süden“ weist nicht nur eine Ungewissheit auf, kann aber in diesem Kontext leicht zweideutig werden. Es wird dann das Wort „Reiche“ anstelle von

„Königreiche“ gewählt. Vielleicht liegt es daran, dass man es vermeiden wollte, in einem Satz das gleiche Wort(teil) zweimal hintereinander erscheinen zu lassen. Denn das hört sich monoton und ermüdend an.

Ein interessantes Wort in diesem Zitat ist „bechern“. Es sieht aus wie ein „ahnungsvolles“ Verb. Übrigens, wird dieses Verb im Wörterbuch als neckend eingestuft.

Nun weiß man auch, ein Ding kann minder oder mehr gelten, wenn man dessen Wert beschreibt.

Im „...wie in Spanien das Blei“ begegnet man einer der deutschtypischen Wortstellungen: Erst nach der Zeit und dem Ort darf das wesentliche Nomen kommen.

Zum Schluss das Wichtigste: Das Zitat zitiert, also eine Art Hörensagen ist es, so wird hier entsprechende Verbform wie seien, becherten und gelte gebraucht.

Man merkt sich:

weiter südlich sind... / bechern / geringer gelten

6.

Further to the south there were kingdoms where the kings boozed from golden vessels and the gold was less valuable than the lead in Spain.